



An den Grossen Rat

17.5318.05

BVD/P175318

Basel, 13. März 2024

Regierungsratsbeschluss vom 12. März 2024

Anzug Christian C. Moesch und Konsorten betreffend Sanierung Rheinbord im Perimeter Schaffhauserrheinweg und Oberer Rheinweg

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 1. Juni 2022 vom Schreiben 17.5318.04 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Christian C. Moesch und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Im 2009 hat der Regierungsrat auf einen politischen Vorstoss hin einen Wettbewerb zur Neugestaltung des Kleinbasler Rheinuferes vorab entlang des Perimeters Schaffhauserrheinweg ausgeschrieben, aus welchem im Anschluss ein Siegerprojekt erkoren wurde.

Allerdings, so ist bekannt, wurde das Projekt zwischenzeitlich vollumfänglich auf Eis gelegt, einerseits aus finanziellen Überlegungen, andererseits aber insbesondere mit der Begründung, dass die Werkleitungen am Schaffhauserrheinweg erst in den Jahren 2030-35 erneuert werden müssen. Dies betrifft jedoch ausschliesslich den Strassenabschnitt resp. Promenade, jedoch nicht oder kaum den Bereich des Rheinuferes/Berme. Eine getrennte Sanierung ist daher absolut möglich.

Dass das Rheinufer als vielfältiger und begehrter Aufenthalts- und Begegnungsraum in der Stadt weiter an Bedeutung gewinnt, ist insbesondere im Abschnitt zwischen Mittlerer Brücke und Dreirosenbrücke unübersehbar. Ebenso ist nachvollziehbar, dass mit einer Vergrösserung des verfügbaren Begegnungsraums am Rheinufer eine Entlastung an vorerwähnten Stellen erfolgen und insgesamt auch zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität der Basler Innenstadt im Allgemeinen sowie des Rheinuferes im Besonderen führen wird.

Da eine Sanierung des Rheinbords Schaffhauserrheinweg inklusive Rheinpromenade (und der damit verbundenen Instandstellung der technischen Infrastruktur) machbar ist, verlangen die Motionäre vom Regierungsrat, dass Planungsarbeiten und Baubeginn des Projektes gemäss dem durchgeführten Wettbewerb bis 2020 vollzogen bzw. aufgenommen werden.

Ebenfalls hat der Regierungsrat bis 2019 ein Konzept ausarbeiten zu lassen, welches die Sanierung der Berme (exkl. Promenade) für den Perimeter Oberer Rheinweg zwischen Mittlerer Brücke und Wettsteinbrücke vorsieht.

Christian C. Moesch, Beat Braun, Stephan Mumenthaler, Claudio Miozzari, Tobit Schäfer, Luca Urgese, Alexander Gröflin, René Häfliger, Salome Hofer, Sebastian Kölliker, Balz Herter, Kerstin Wenk, Helen Schai-Zigerlig, Kaspar Sutter, Daniel Spirgi, Andreas Zappalà, Peter Bochsler, Otto Schmid, Christian von Wartburg, Olivier Battaglia, Lea Steinle, Jürg Stöcklin, Erich Bucher, Christophe Haller, Jeremy Stephenson, Tim Cuénod, Katja Christ, Martina Bernasconi, Eduard Rutschmann, Andrea Elisabeth Knellwolf»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Das Kleinbasler Rheinufer ist bei der Bevölkerung als Aufenthaltsraum sehr beliebt und steht im Zentrum von vielseitigen Nutzungen. Insbesondere der bereits sanierte Abschnitt am Unteren Rheinweg ist an schönen Tagen sehr belebt. Neben der Instandstellung der Uferbereiche für den Hochwasserschutz soll auch die Aufenthaltsqualität in den Abschnitten entlang des Schaffhauser Rheinwegs und des Oberen Rheinwegs verbessert werden. Weil dadurch mehr Kleinbasler Uferbereiche zum Verweilen einladen, wird sich der aktuell räumlich geballte Nutzungsdruck minimieren.

2. Stand der Sanierungsarbeiten am Oberen Rheinweg und am Schaffhauser Rheinweg

In seinem Bericht vom 8. April 2020 hat der Regierungsrat bereits bestätigt, dass das gesamte Rheinbord zwischen Stachelrain und Mittlerer Rheinbrücke exklusive der Promenade saniert werden kann. Für die Sanierungsarbeiten wurde der im Anzug angesprochene Perimeter vom Stachelrain bis zur Mittleren Rheinbrücke in zwei Abschnitte getrennt (siehe Abbildung 1, blau markiert).



Abbildung 1: Situation mit Angabe der verschiedenen betroffenen Abschnitte.

2.1 Erneuerung Rheinbord im Abschnitt des Oberen Rheinwegs

Im Abschnitt des Oberen Rheinwegs ist aufgrund des sanierungsbedürftigen Gesamtzustandes eine Erneuerung der Rheinuferböschung und des Bermenwegs auf der gesamten Länge zwischen Wettsteinbrücke und Mittlerer Rheinbrücke notwendig. Zusätzlich zur geforderten Aufwertung des Rheinbords sind auch die Aspekte des Hochwasserschutzes und der Standsicherheit der Böschung zu berücksichtigen. Dieses Vorprojekt zur Erneuerung des Rheinbords im Abschnitt des Oberen Rheinwegs ist abgeschlossen. Im Rahmen der Mitwirkung durch die Öffentlichkeit wurden im ersten Quartal 2022 verschiedene Interessenvertretungen zur Stellungnahme und Rückmeldung begrüsst. Um das Projekt bereits vor der Bewilligungsphase möglichst breit abstützen zu können, wurde das Vorprojekt nochmals überarbeitet und wurden die Rückmeldungen aus der Mitwirkung wo möglich übernommen. Das überarbeitete Vorprojekt wurde im ersten Quartal 2023 den Anwohnenden, den verschiedenen Interessenvertretern und der Öffentlichkeit präsentiert. Als Reaktion auf die öffentliche Präsentation des überarbeiteten Vorprojekts wurde im Grossen Rat der «Anzug betreffend mehr Sitzgelegenheiten an der Basler Riviera – Sanierung Rheinbord» (23.5125.01) eingereicht und an der Sitzung vom 11. Mai 2023 dem Regierungsrat überwiesen. In diesem Anzug

wird die Regierung darum gebeten, die Pläne zugunsten von mehr Sitzmöglichkeiten nochmals zu überarbeiten.

Der Ratschlag für die Finanzierungsfreigabe zur Ausführung der Sanierungsarbeiten für diesen Projektperimeter wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2024 dem Grossen Rat überwiesen. Es ist vorgesehen, im Rahmen dieses Ratschlags zum oben erwähnten Anzug zu berichten. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat für die Instandstellungsarbeiten von Schutzbauten eine Beteiligung in Höhe von 35 Prozent in Aussicht gestellt. Die Kosten der Umgestaltung sollen nach Möglichkeit dem Mehrwertabgabefonds belastet werden.

2.2 Sanierungsarbeiten Schaffhauserrheinweg


Im Abschnitt des Schaffhauserrheinwegs handelt es sich um lokale Sanierungsarbeiten zur Verlängerung der Lebensdauer aller Uferbauwerke. Einzelne Stellen wurden in den Jahren 2021 bis 2023 bereits saniert. Die übrigen Instandstellungsarbeiten an der Rheinböschung folgen 2024. Die sanierungsbedürftigen Treppenabgänge werden in den nächsten Jahren abschnittsweise saniert.

Finanziert werden die Sanierungsarbeiten in diesem Perimeter über die Rahmenausgabenbewilligung Wasserbau des Tiefbauamtes des Bau- und Verkehrsdepartements. Das BAFU hat für diese Instandstellungsarbeiten (Schutzbauten) die übliche Subventionierung in Höhe von 35 Prozent zugesichert.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Christian C. Moesch und Konsorten betreffend Sanierung Rheinbord im Perimeter Schaffhauserrheinweg und Oberer Rheinweg erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Lukas Engelberger
Vizepräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin